

Saale-Zeitung.

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei dreimonatlicher Anstellung 2,75 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlsgeld.

[Fernsprechverbindung mit Berlin (Seyda, Magdeburg & Co.)

Ziehensundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 307.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 4. Juli

1893.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für das laufende Vierteljahr werden von allen Reichspostanstalten, in Halle von der unterzeichneten Expedition und den bekannten Ausgabestellen, unangesehrt angenommen.

Die Eröffnung des Reichstages.

Am 6. Mai ist der vorige Reichstag geschlossen worden. Heute wird der neue Reichstag eröffnet. Wie immer man über die Lage des Grafen Caprivis, urtheilt: in dem einen Punkte hat er anscheinend recht behalten, nämlich in dem Glauben, daß die Verungung an das Volk in der Militärfrage nicht vergeblich sein werde.

Die bisherige Opposition ist so wesentlich zusammengedrückt, daß man allgemein schon heute eine Mehrheit für den Gegenentwurf annimmt. Freilich hat die ultramontane Presse ein gewisses Interesse an der Verurteilung des Sachverhaltes. Da rechnet man aus, daß wohl sechs Antimilitaristen gegen die Vorlage stimmen würden.

Nun ist allerdings von der Regierung nur in der Finanzfrage eine Erklärung abgegeben worden. Die Absichten auf einen Ausgleich bietet. Die tiefe Mißstimmung gegen die Militärvorlage ist nicht in jeder Reihe durch die unglücklichen Stenerverordnungen des Freiherrn v. Wolzogen genährt worden.

werden sich auch die Gegenseite hinsichtlich der Militärvorlage selbst in gewissem Grade abmildern, vorausgesetzt, daß zugleich die Behauptung steht, daß die zweijährige Dienstzeit vielleicht schon in fünf Jahren wieder rückgängig gemacht werde, also alle ihr gebrachten Opfer vergeblich gewesen seien.

Kommt der Reichstangler in diesen beiden Punkten der bisherigen Opposition entgegen, so ist irgend eine Gefahr für die Vorlage überhaupt nicht mehr vorhanden. Allerdings wird die „Kreuz-Zeitung“ eifrig die konservative Partei werden in keinem Falle für ein Gehör stimmen, das die zweijährige Dienstzeit auf die Dauer aufhält.

Deutsches Reich.

Berlin, 3. Juli. Der Kaiser und die Kaiserin wohnen Sonntag den 2. d. d. in der Residenzstraße zu Potsdam bei Mittagssnack im Reuen Palais Frühstücksstafel statt. Heute vormittag unternahm der Kaiser und die Kaiserin einen gemeinsamen Spazierritt. Zurückgekehrt nahm der Kaiser die regelmäßigen Vorträge entgegen.

g. Berlin, 3. Juli. Der große Wurf ist gelungen — Finanzminister Dr. Meißner hat nach schweren Kämpfen und unter so vielen recht bedenklichen politischen Witterungs-Verhältnissen seine Saat als „gute Ernte“ eingebracht. Seine Steuer-Reformen sind glänzend unter Dach und Fach, mit der Freude, mit welcher der Finanzminister nach der heutigen Abstimmung des Abgeordnetenhauses zum Kommunalsteuer-Gesetz über das gelungene Werk seinen Ministerkollegen die Hände schüttelte, mag eine wirklich aufrichtige gewesen sein.

schüttelt, da erbebt sich der Ministerpräsident Graf Eulenburg. Er ist seit vielen Wochen ein seltener Gast im Abgeordnetenhaus gewesen; sein Erscheinen bedeutet also etwas Außergewöhnliches. Vor ihm liegt eine rote Mappe — die Karte hat für die Parlamente sonst etwas Odieuses an sich; man bringt die „rote Mappe“ gewöhnlich mit der Aufstellung in Verbindung. Diesmal handelt es sich indes um eine politische Aufstellung nach vollbrachten, gut befundenen Tagewerke. Der Ministerpräsident verliest die Ordre, worin der Landtag zum 6. Juli zum feierlichen Schluß des Jahres beschloß.

Dem Vernehmen nach hat der Kaiser erlaubt, nachdem die Meldung von der Zustimmung des Abgeordnetenhauses zu den Beschloßen des Herrenhauses in Sachen des Kommunalsteuer-Gesetzes eingelaufen, womit die parlamentarische Beschließung der Steuerreformgelei Bahnstraße geworden war, auf telegraphischem Wege dem Finanzminister Dr. Meißner seinen höchsten Dank und Allerhöchste Anerkennung auszusprechen.

Für die Präsidentenwahl im Reichstage, welche am Mittwoch oder Donnerstag stattfindet, wird seitens der konservativen Parteien der bisherige Präsident v. Lepow, seitens des Centrums Graf Hompsch als erster Vizepräsident präferiert; seitens der Nationalliberalen soll zum zweiten Vizepräsidenten Dr. Marquardsen in Aussicht genommen sein.

Der Bundesrath hat gestern dem Entwurfe, betr. das Verbot der Ausfuhr von Stroh- und Futtermitteln, zugestimmt. Das Verbot tritt sofort mit der Verkündung in Kraft. Anheinhalt ist das Verbot auf die Ausfuhr von Stroh und Kleie beschränkt.

Die petersburger „Nowoje Wremja“ veröffentlichte am Sonntag einen gegen die deutsche Presse gerichteten offiziellen Artikel, in welchem gesagt wird, daß die deutsche Presse nicht die Handelsverträge verhandelt und nicht auch jetzt fort jene Antwort ertheilt. Die russische Regierung habe die Unterhandlungen mit Deutschland vor dem deutschen überreichen Handelsverträge begonnen. Die durch diesen Handelsvertrag ins Leben gerufenen Differentialzölle hätten einen Aufschlag in den Unterhandlungen herbeigeführt. Die Differentialzölle hätten Rußland und Rumänien betroffen. Letztem seien jedoch Zollvergünstigungen auf Getreide bis zum Ende d. J. zugestanden worden gegen das platonische Verprechen, den rumanischen Zolltarif nicht weiter zu erhöhen.

Unmittelbar nach der Auflösung des bisherigen Fraktionsverbandes der freisinnigen Partei haben die Herren Dr. Wambberger, Dr. Th. Barth und Karl Schrader in Auftrage der Gesammtenossen einen Vorschlag für die „Freisinnigen Vereinigung“ erlassen, der in seinem Schlußsatz auf die Nothwendigkeit einer erneuten Zusammenfassung der entchiedenen liberalen Elemente des deutschen Bürgerthums hinweist:

„Je tiefer das deutsche Volk durch eine demagogisch betriebene engbräustige Interferenzpolitik und durch die antimilitärische Verdrossung der Reichsgesellschaft geküchelt ist, um so höher erhebt sich die Verwirklichung unserer Grundidee. Dem deutschen Bürgerthum, welches nicht ohne eigene Schuld in unverbältnißmäßig geringer Einkünfte auf die Entwicklung unserer öffentlichen Lebens ausübt, erwächst die Verwirklichung, politisch und wirtschaftlich seinen Ansprüchen einen breiteren Boden zu gewinnen. Nur der von aller Engbräustigkeit freie Liberalismus kann das Deutsche Reich vor einer verhängnißvollen Entwidelung schützen und dem Freisten seinen selbstgewählten Einfluß erobern, ohne welchen Deutschland seine Kulturansprüche nicht zu erfüllen vermag.“

Der Verlauf der Reichstagsarbeiten und die Niederlage, welche die beiden Gruppen, die sich aus der freisinnigen Partei gebildet hatten, erlitten haben, enthalten die dringende Mahnung, auch außerhalb des Parlaments alle aufrecht liberalen Männer im Reiche zum gemeinsamen Kampfe gegen den wieder auf-

Gelegenheitskauf!

Rohe Bast-Seide und Bedruckte Foulard-Seide sind bedeutend im Preise ermäßigt.
Halle a. S. **G. Schwarzenberger** Poststr. 9/10.
Specialgeschäft für Plüsch-, Sammet- und Seidenwaren.

Mein Lehr-Institut f. Damen Schneider befindet sich jetzt Schmeerstr. 20. Anmeldungen jederzeit. Frau E. Schulschönbach.

Geschäfts-Gründung

Friedrichstraße 6, Halle a. S., Friedrichstraße 6. Erlaube mir den hochgeachteten Rufnamen von Halle und Umgegend hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich heute, am 1. Juli, hier an Ort ein **Blumen-Geschäft** für Topfpflanzen, sowie sämtliche Bindeartikel eröffnet habe. Sindem ich solide und billige Preise zuzuführen, bitte ich um geneigtes Wohlwollen. **Ida Fleischer gen. Bredow.**

Zur gefälligen Nachricht.

Meine Wohnung befindet sich vom 1. Juli cr. ab nicht mehr **Kaistraße 31**, sondern:

Wilhelmstraße 46, III.

Bestellungen auf v. Madai'sche Presskohlensteine werden erbeten in Halle: 1. Wilhelmstraße 46, III., 2. Kajottainenstraße 21, I., 3. bei Herrn Pappendick, Naunischstraße 10., 4. bei Herrn Schumann, Gr. Steinstraße 67, I. oder direkt Grube Nr. 10 Zickeren. v. Madai'sche Braunkohlenfabrik.

Hypothekenkaptialien

Zur ersten Stelle auf Hausgrundstücke in Halle a. S. werden von der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig an den günstigsten Bedingungen gewährt. Nähere Auskunft erteilen die Vertreter der Gesellschaft für Halle a. S. **Dupuis & Klauke.**

Schauenstergestelle (Spezialität seit 18 Jahren)

Gestelle zum Tragen von Glasplatten, Crystallglasplatten, Einzelschänder, Wandarme, in Schmelzeisen brüchig u. vergoldet, Etagen, Treppen, Baumgestelle, Messing polirt, lackirt oder vernickelt, fertigt nach eigenem System, sowie nach Angabe und Maß. **Musterlager Leipzig, Ritterstr. 36, I. Et. F. A. II. 731.**

Als besten und billigsten Anstrich

für Pappdächer, Mauerwerk, Holz- und Eisen-Construktionen halte meinen gänzlich wasserdichten patentirten **Cement-Holz-Theer (D. R. P.)** bestens empfohlen; derselbe wird nicht gekocht, sondern kalt aufgestrichen, nicht mit Sand beworfen, ist nicht feuergefährlich und läuft selbst bei stärkster Sonnenhitze nicht ab. **Bruno Brennecke, Halle a. S., Fabrik chem.-techn. Producte.**

Billig

sind die besten Bester hell und dunkel für Farben und Binderfäden, **Frau Marie Köbel, Alter Markt 2, II.**

Lanolin-Toilette-Lanolin

aus patentirtem Lanolin. zur Pflege der Haut und des Teints. **Vorzüglich** zur Weichhaltung und Befeuchtung wunder Schnittlein und Händen. **Vorzüglich** zur Erhaltung guter Haut, besonders bei feinen Kindern. Zu haben in Zinntuben à 40 Pfg., in Blechdosen à 20 und 10 Pf. in Halle in allen Apotheken und Drogerien, in Landsberg in der Apotheke, in Giebichenstein in der Apotheke u. in der Drogerie, in Schafstedt in der Apotheke von Dr. H. Block, in Teutschenthal in der Apotheke von J. Kupfer. **Lanolinfabrik Martinkensfelde.**

Von Mittwoch den 5. Juli cr. an steht ein großer Transport better **Bayerischer Zugschwen** sehr preiswerth bei uns zum Verkauf. **Gebr. Friedmann, Halle a. S., Marienstraße 24.**

Von Donnerstag den 6. Juli cr. ab steht ein großer Transport **Bayerischer Zugschwen und Stiere** sehr preiswerth bei mir zum Verkauf. **Halle a. S. Joseph Frank, Merseburgerstraße 11.**

Für den Einzigeigententh verantwortlich: H. König in Halle.

Hof-Kalligraph Fix's Schreib- Lehr-Methode.



Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgezeichneten Alter, ohne jedes Vorkenntnisse Deutsch-, Latein- Kopt- und Rundschrift. Ströng durchgeführtes System des Einzel-Unterrichts.

Während der Ferienzeit eröffne ich einen Schreib-Cursus für Schüler. Anmeldungen und Eintritt täglich. Mässiges Honorar. **F. Wegner, Kalligraph, Gr. Steinstr. 13.**

Werthstarationsanstellungen

über Hütt., K. u. industrielle Bauheute resp. Boden-Realitäten finden bei besond. Hypotheken-Annahme oder Ankauf, Kauf, Tausch, Erbtheils- od. Feuerverh. Anläßen, nach behördl. Werthschätzungs-Grundrissen, durch den darin als Specialist in langjähriger Praxis bewand. erford. stand. geüb. u. insb. geprüf. geschäftl. u. freihänd. ehl. verpfl. Taxator u. Sachverständ. Architekt, alias Gebäudemess., Mitglied sowie Kommissar für Städte- u. Land-Feuer-Sozialitäts-Verordn. resp. Beschreibungen zu civilen Preisen zuverläss. erwiesen. u. discreteste Erledigung. **B. Blanck, Domplatz 8, II.**

Neuer Sprungrüden von **F. W. Kaiser, Plauen.**



Diese Bücher liegen absolut fadh. **Aug. Weddy, Leipzigerstraße.**

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN.

Beste und schnellste Verbindung mit **Helgoland u. Norderney**

Tägliche Verbindung **Bremerhaven Lloydhalle-Norderney**
Schnelldampfer „Lachs“, Capt. Högemann
Schnelldampfer „Hecht“, Capt. Wurtmann
— beginnend mit dem 13. Jun. —

Tägliche Verbindung **Bremerhaven Lloydhalle-Helgoland**
Salonpostdampfer „Auguste Victoria“, Capt. Arp
— beginnend mit dem 1. Juli. —

Von Berlin Leichter Bahn. 11.40 Abd.	Von Braunschweig 12.00 Mgs.
„ „ 6. Mgs.	„ Hannover 12.30 „
„ „ 7. Mgs.	„ Köln 12.40 „
„ „ 8. Mgs.	„ Münster 1.00 „
„ „ 9. Mgs.	„ Bonn 1.20 „
„ „ 10. Mgs.	„ Auk. Braunschweig 1.30 „
„ „ 11. Mgs.	„ „ 1.40 „
„ „ 12. Mgs.	„ „ 1.50 „
„ „ 1. Mgs.	„ „ 2.00 „
„ „ 2. Mgs.	„ „ 2.10 „
„ „ 3. Mgs.	„ „ 2.20 „
„ „ 4. Mgs.	„ „ 2.30 „
„ „ 5. Mgs.	„ „ 2.40 „
„ „ 6. Mgs.	„ „ 2.50 „
„ „ 7. Mgs.	„ „ 3.00 „
„ „ 8. Mgs.	„ „ 3.10 „
„ „ 9. Mgs.	„ „ 3.20 „
„ „ 10. Mgs.	„ „ 3.30 „
„ „ 11. Mgs.	„ „ 3.40 „
„ „ 12. Mgs.	„ „ 3.50 „

Auk. Norderney 9. Vorm.	Auk. Leipzig 11.00 Abds.
Auk. Bremerhaven 10.00 „	„ „ 11.00 „
Auk. do. 11.00 „	„ „ 12.00 Mgs.
Auk. Bremen 12.00 „	„ „ 12.30 „
„ „ 1.00 „	„ „ 1.00 „
„ „ 2.00 „	„ „ 1.30 „
„ „ 3.00 „	„ „ 1.40 „
„ „ 4.00 „	„ „ 1.50 „

Abf. Helgoland 8. Nachm.	Auk. Braunschweig 4.40 Mgs.
Auk. Bremen 10.00 „	„ „ 7.00 „
Auk. Gostumünde 11.00 „	„ „ 7.30 „
Auk. Bremen 12.00 „	„ „ 7.40 „
„ „ 1.00 „	„ „ 8.00 „
„ „ 2.00 „	„ „ 8.30 „
„ „ 3.00 „	„ „ 8.40 „

— 5 Tage täglich Sommerkationen für Helgoland und Norderney, letztere mit wahrweiser Gültigkeit über Bremerhaven oder Norddeich, werden auf fast allen grösseren Eisenbahn-Stationen ausgegeben. **Der Vorstand.**

Schwefelbad Jangensalza

(an der Gotha-Eisenbahn) eröffnet von Anfang Juli bis Ende Septbr. Bäder, Trank- und Inhalations-Cur für Katarrhe und chronische Entzündungen der Athmungsorgane, namentlich Asthma, Interlebricirungen, Leuc, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallvergiftungen. Wohnung und volle Pension im Kurhause, Badeplatz und jede Auskunft ertheilt **Die Direction.**

Für die Ferienkolonien

bitten wir dringend um weitere Beiträge. Nach ist nicht die Hälfte unseres Bedarfs gedeckt und hofft sollen wieder 90 Kinder ausgeschickt werden. Der Aufwand und das Bedürfnis sind so groß, daß nur 25 im Vertrauen auf die Gütlichkeit und die werthvolle Liebe unserer Mitbürger genügt haben, die alte Anzahl anzuschaffen. Möge unsere Hoffnung nicht zu Schanden werden. Beiträge nehmen an **Prof. Hofschütter, Karlsruherstr. 34, Hoffheider, Weutner Sachß, Weinbergstraße 13, Schilke, Meiner Zeiß, Jagelplatz 5, Meiner Zeiß, Gr. Ulrichstraße 6, Schneidemeyer Dübde, Schulberg 2, Oberparrer Engel, Al. Weinbergstraße 25 und das Rathschloß St. Gerlach an Markt.**

Pflicht nach Chicago

Illustrirter Führer nach der Welt-Ausstellung in Chicago herausgegeben von Heinrich Lemcke in Chicago. 132 Seiten mit 88 Abbildungen. Mit genauem Kostenanschlag der Reise, Angabe der Eröffnung der Ausstellung, Angabe eigener Anschauung vorläufiger, durch zuverlässigster Führer Ansehnliche Schilderung der Reise nach Amerika und der Weltausstellung in Chicago. Auch für alle, denen es nicht vorgangt ist, die Reise zu unternehmen, von großem Interesse. Vorhältig in allen Buchhandlungen. Verlagsanstalt und Druckerei A. G. (vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

Millionen-Artikel! Socius-Geist. Patent-Verkäufe.

Für Rechte der Verwertung Patente und nicht unter John Wille Mart gesucht. Außerordentliche Patente veräußert. Vermitteln hohe Provision. Offerten an **Georg Klitz, Dresden 9.**

Fächer-Klinik

reparirt alle Fächer exactu. profus. Kauf alt. Gestelle. Lager u. Versand. Preis. gratis. Vst. Fächer gehen bis 250 gr. - 20 Pf. per Stuck.

Man kauft

neue u. gebrauchte Möbel jeder Art, sowie Kassen, Comtoirs und Restauration's Einrichtungen in größter Auswahl in den Verkaufsalen von **Friedrich Peileke, Geißstr. 25.**

Sommer-Neben

Wer beim Einkauf von **das Beste würdigt**, achte auf meine gesch. **Homb. Hugo Eicher, Halle a. S., Weichstraße 7.**

Reparaturen

an allen Nähmaschinen werden rasch und prompt ausgeführt. Jeder u. Nähmaschinen nur beste Fabrikate. **H. Schöning, Dachritzstr. 1, an der Gr. Ulrichstraße.**

Sausstranen sehr zu empfehlen!

Alle Wollenen oder Silk werden an sehr haltbaren **Daunfleider, Interross und Wollentoffen, Berlin, Goerlicher, Zeilischer und Schloßberg** in solchen neuen Wollenen und zu billigen Preisen umgearbeitet. Winterlager und Anmodellen bei **Herrn L. Quersfurth, Südrstraße 2**, wo jede gewöhnliche Auskunft bereitwillig ertheilt wird.

Kaffee-Filterpapier Pergamentpapier

empfehlen in besten Qualitäten **J. Zoeschen, Gr. Steinstr. 32.**

Gänsefedern 60 Pfa.

neue (gebüßte) von Haus. Gänsefedern, 1/2 mit weißem von der besten Feder, mit allen Dingen bis 100 Pfa. Fertige gut fertige bis 200 Pfa. fertige bauen bis 250 Pfa., beste böhmlische Gänsefedern bis 300 Pfa., prima gefüllte Gänsefedern bis 400 Pfa. (von letzteren jedes Centner 3 bis 4 Pfa. von großen Ostbieren **woll** (abreißend) verfertigt gegen Radmaße (nicht unter 10 Sg). **Quanten Ernstig, Berlin 9.** 17. März 48. Verpackung wird nicht bezahlt. **Diele Anfertigungs-Anstalten.**

Nähmaschinen, gebr., alt&e Gold, Silber, Messing, Platin, Porcellän, Perlenkleider, Waide, Betten, ganze Nachlässe, Uhren, Musikwerke u. Waarenlager Kaufe in großer u. kl. Rollen der Cash. **Rennert, Weißgärtstraße 42.**

Soxhlet-Apparate, alle Systeme. Kindernähmittel, stets frisch, hält sämtliche am Lager. Gummiwaren, Verbandsstoffe zur Verschließung für Kinder und Wöchnerinnen. **Ernst Jentzsch, Weißgärtstraße 29.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Cendel.

Mit Unterhaltungsblatt und 2 Beiblatt.